

Außenanlagen im Tunnelbereich mit Schattenbahnhof

Im linken Bereich meiner Anlage ist der Schattenbahnhof in einem Tunnel angelegt.

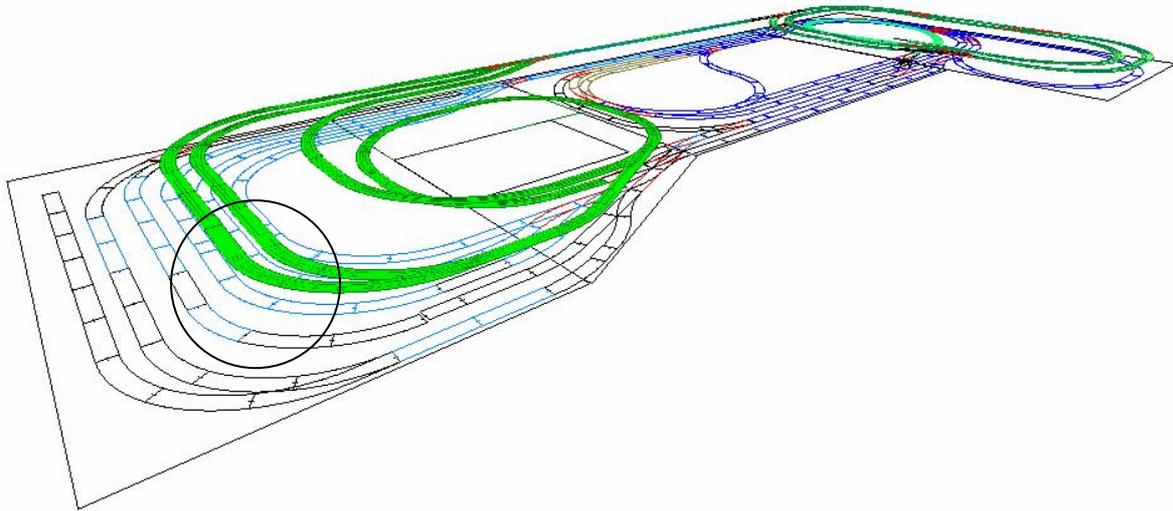


Bild 1

Das Bild 1 zeigt die Darstellung mir Raily 4, die eingekreisten 4 Gleise bilden den Schattenbahnhof auf der Hauptebene. Das Bild 2 den Zustand nach Erstellung der Trassen.



Bild 2



Bild 3

Das Bild 3 zeigt einen Blick in den Schattenbahnhof auf der Hauptebene.

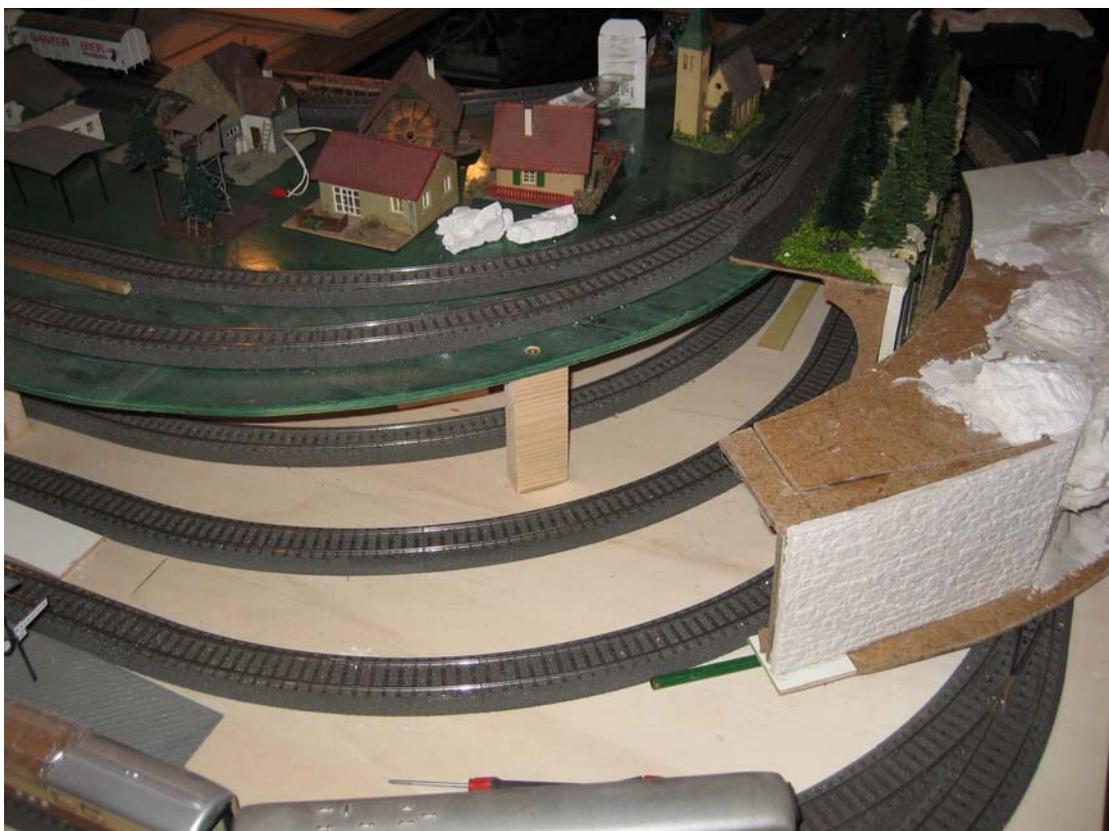


Bild 4

Bild 4 zeigt herausnehmbare Elemente aus Holz und Gipsformen. Die Größe der Segmente stellt den Kompromiss zwischen Zugriff und Zwischenspalten dar.



Bild 5

In Bild 5 sind bereits die ersten Wände aus Gips (Werkstatt Spörl) mit einem wässrigen grau eingefärbt. Oben ruhen Felsbrocken aus Formen von Woodland.

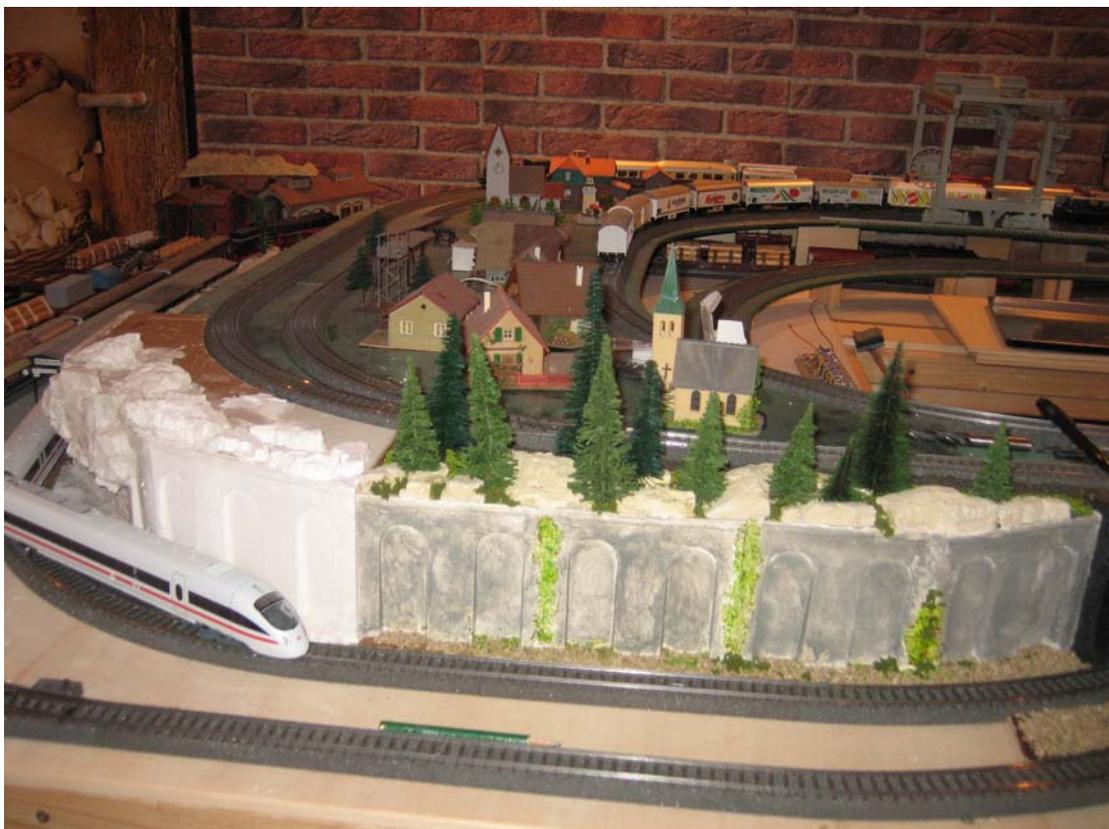


Bild 6

In Bild 6 ist gut der Anschluss zum nächsten Element zu sehen. Mit dem ICE wird der Radius getestet.



Bild 7

In Bild 7 ist der Anschluss nun auch eingefärbt.
Zwischen den Schienen liegt Schotter und Felsgestein



Bild 8

Bild 8 zeigt, wie der Hang um den Felsbrocken abgemauert wurde.



Bild 9

Ein Zug mit einer BR 03 nimmt in Bild 9 Kurs auf den Bahnhof, vorbei an der neuen Wand. Der Untergrund ist mit Umbra vorbehandelt und wird mit Sand, Schotter und Gras versehen, wie dann in Bild 10 zu sehen ist.



Bild 10

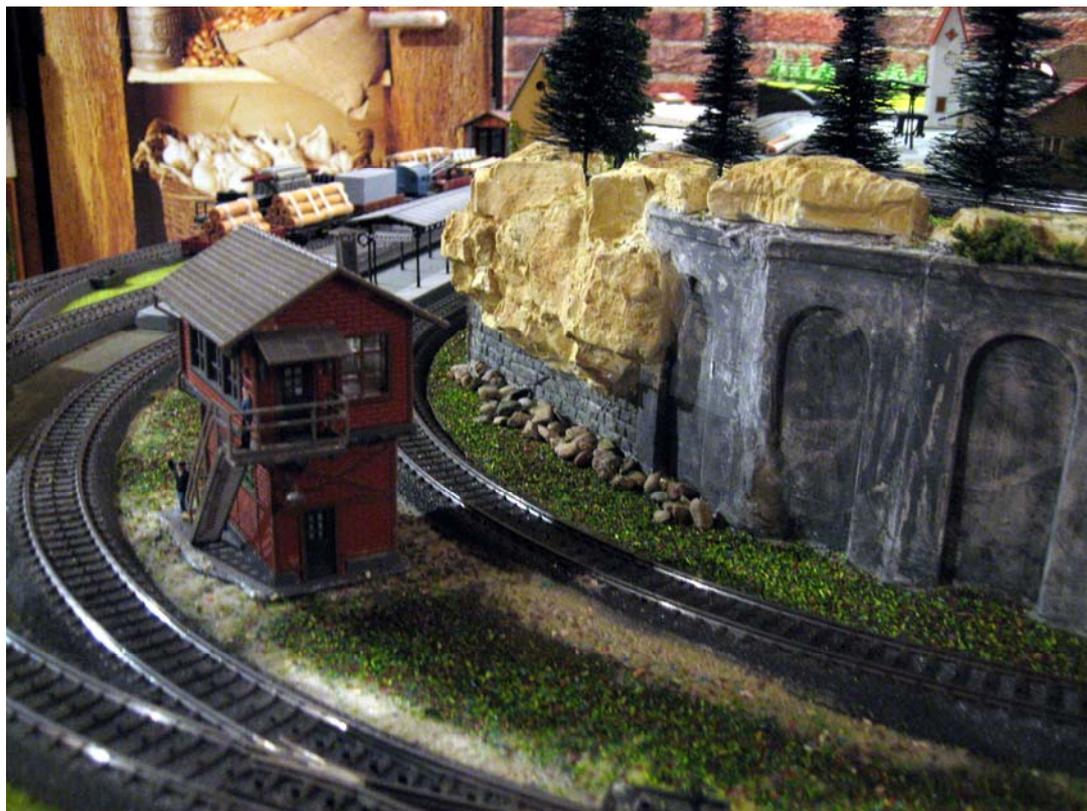


Bild 11

Bild 11 und Bild 12 zeigen die Kurve aus jeweils einer anderen Perspektive. Außerdem ist der Wasserturm installiert.



Bild 12

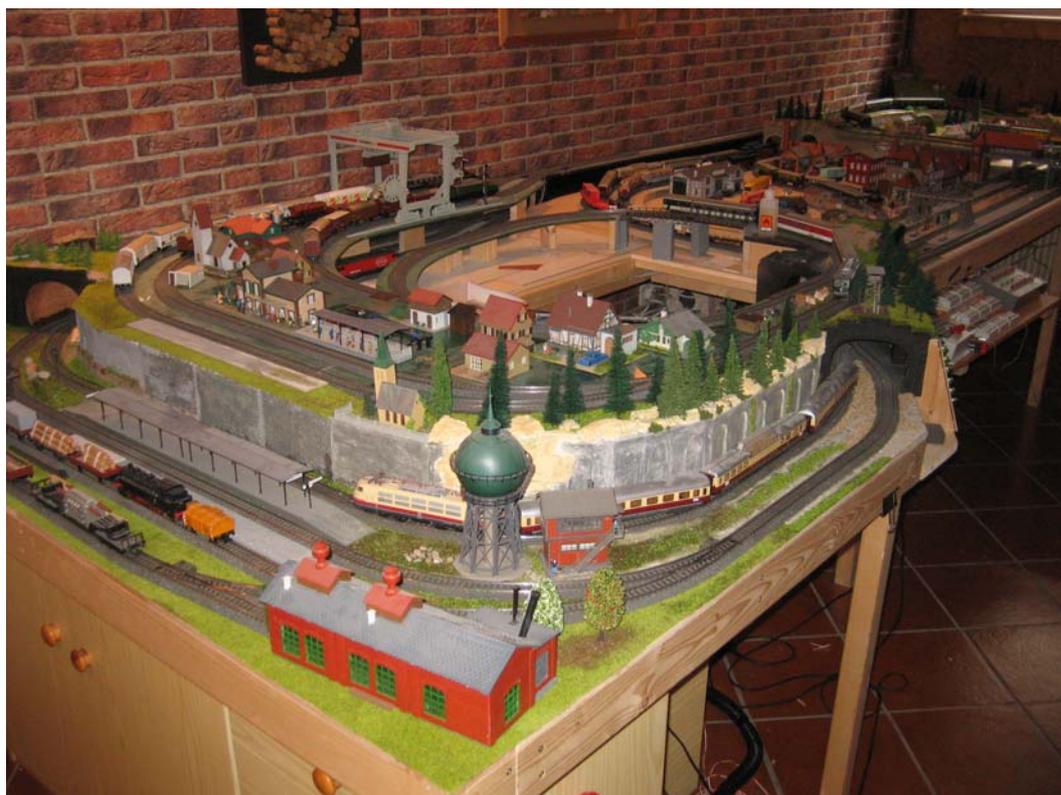


Bild 13

Alle Elemente sind erstellt und eingesetzt wie Bild13 zeigt.



Bild 14

Nach links schließt sich ein Industriebereich an, für den der Begriff Bahnbetriebswerk sicher übertrieben ist.



Bild 15

Ein alter Kran 7051 wurde restauriert. Beide Motoren gesäubert und neue Kohlen eingesetzt. Die Wellen und Getriebe wurden leicht geölt.

Der Kran wurde zur Schalldämmung auf Styropor gesetzt, was eine Einfassung mit einem Sockel erforderte. Das alte Märklin Schalterpult war völlig verzogen und wurde durch ein kleines Gehäuse mit Knitterschaltern ersetzt. Diese Schalter haben drei Stellungen, wobei sich die mittlere Stellung per Feder automatisch einstellt

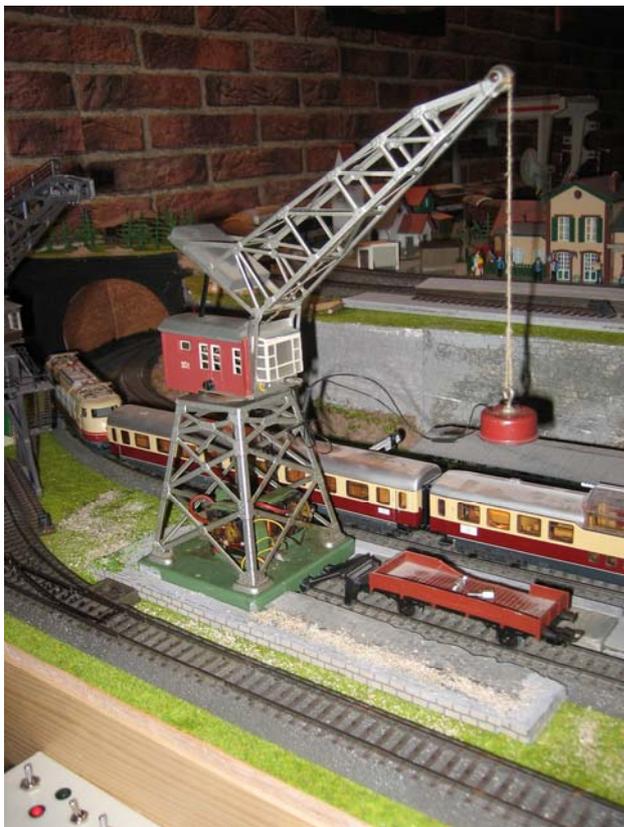


Bild 16 -18



Bild 19

Die Mauer ist inzwischen bewachsen und der Bahnsteig ist durch eine Überführung erreichbar.



Bild 20



Bild 21

Fahrgäste warten auf den Anschlusszug.



Bild 22



Bild 23

Einige Bäume mussten weichen und warten auf den Abtransport.